



Herren

Absalon erobert den Dschungel von Cairns trotz Reifenpanne.

Die französische Legende Julien Absalon (BMC Mountainbike-Racing) behauptete an diesem Wochenende erneut seine Stärke und kämpfte sich im Dschungel von Cairns zu seinem 28. Karriere Weltcup-Sieg. Nachdem Absalon in Runde 2 von 6 einen Platten Vorderreifen erlitt und auf Platz 8 zurückfiel, kam es zu einer epischen Aufholjagd.

Der fünfmalige Champion und derzeitige WM-Leader verbrachte die nächsten 3 Runden mit der Aufholjagd und kämpfte sich mit Leichtigkeit bis zum Führenden Matthias Flückiger (Stöckli Pro-Team) vor als es zur finalen letzten Runde läutete. Absalon kämpfte weiter und fuhr bis zur Ziellinie einen Abstand von 16 Sekunden auf Flückiger und 24 Sekunden auf Landsmann Maxime Marotte (BH-Sontour-KMC) heraus.



Nach dem Rennen sagte der überglückliche Sieger: „Ich bin glücklich diesen Sieg in Australien geholt zu haben. Ich hatte viel Spaß auf der Strecke und es war ziemlich hart, aber auch trotz der Panne war es sehr schön.“ Als Julien den Platten bekam sagte er: „ Jetzt ist Sieg für mich außer Reichweite. Ich musste den kompletten Downhill mit einem platten Vorderreifen bewältigen, das Bike war somit extrem schwer zu kontrollieren, erst recht bei den felsigen Passagen“, sagte Julien. „Nachdem mein Reifen gewechselt war startete ich die Aufholjagd und schloss die Lücken zu meinen Kontrahenten langsam“, sagte der Gewinner von den bisherigen 2 Rennen.

Der Australier Daniel McConell, welcher das Rennen auf Platz 4 beendete, sagte: „Ich konnte mir kein besseres Ergebnis wünschen. Als vor einem Jahr das Rennen angekündigt wurde wollte ich unbedingt ein gutes Ergebnis und aufs Podium. Das Publikum draußen war total verrückt und feuerte mich in den letzten Runden nochmal richtig an“, sagte der Australier. „ Die ersten zwei Weltcups sind vorbei und meine Ergebnisse waren ziemlich gut, ich könnte glücklicher nicht sein“, fasste er zusammen.

Der Spanische Landesmeister José Antonio Hermida Ramos (Multivan Merida Biking Team) vervollständigte das Podium als Fünfter.



Zu Beginn des Rennens machte der Schweizer Thomas Litscher (Multivan Merida Biking Team) auf sich aufmerksam, indem er nach einem guten Start sich von dem Feld absetzte und die Führung bis in Runde 3 hielt als ihn ein Platten stoppte. Beim Wiedereinstieg in das Renngeschehen fand er sich auf Platz 8 wieder, knapp 1 Minute hinter Flückiger.

Absalon baut mit 500 Punkten seine Führung vor Marotte (320) und Flückiger (310) aus.

Damen

Eine dominante Eva Lechner (Team Colnago- Südtirol) fuhr in einem Solo-Run zum Sieg des zweiten World Cup Laufes in Cairns. Lechner schaffte es das Rennen ohne Defekte zu absolvieren, die den Rest des Feldes einschließlich Julie Bresset (BH-Suntour-KMC) welche nach einem Sturz das Rennen beenden musste, plagten.

Emily Batty (Trek Factory Racing) erholte sich von ihrem Platten und sicherte sich den zweiten Platz vor der zweifachen Weltmeisterin Irina Kalentieva welche nach einem Sturz in Runde 3 noch den 3ten Platz rettete.



„Ich bin so glücklich, es ist einfach unglaublich „, sagte eine erfreute Lechner. „Nach der zweiten Runde schaute ich nach hinten und war alleine, ich konnte es nicht glauben“

Es ist fast ein Jahr das ich das letzte mal gewonnen habe (Eröffnungsrunde der Saison 2013 in Albstadt) Und heute unter diesen Bedingungen, welche mir nicht liegen, zu gewinnen freut mich umso mehr. Lechner kämpfte zu Beginn des Rennens mit Jolanda Neff, welche aber durch Magenkrämpfe gebremst wurde und an Boden verlor. Von nun an baute Lechner ihre Führung mit Sabine Spitz, ihrer engsten Rivalin aus, welche dann aber um 2 Plätze zurückfiel, nach einem technischen Defekt.

Australiens Rebecca Henderson (Trek Factory Racing) fuhr mit ihrem 10 Platz ihr bestes Elite Woman´s



Ergebniss nach Hause.

Neff (350) behält ihre Führung, während Lechner von Platz 13 auf 2 vorrückt (330) gefolgt von Batty (300)

Fotos © Tim Bardsley-Smith

